SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 / Anhang II und Verordnung (EU) 2020/878 (REACH Anhang II)

Das Schwimmbadwasser

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Handelsname:	Prüftabletten DPD3 100er-Pack
Artikel-Nummer:	04 891 20
EG-Stoffname	entfällt, da Zubereitung
CAS Nummer:	entfällt, da Zubereitung
EG-Nummer:	entfällt, da Zubereitung
REACH Registrierungs-Nummer:	entfällt, da Zubereitung

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Produktes:	Schwimm- und Badewasserprüfung.
Nicht empfohlene Anwendungen:	Nur zur Wasserprüfung, nicht für andere industrielle, gewerbliche und private Verwendungen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller:	Ospa Apparatebau Pauser GmbH & Co. KG Goethestraße 5 D-73557 Mutlangen Telefon: +49 (0)7171 705-0 Telefax: +49 (0)7171 705-199 E-Mail: ospa@ospa.info Internet: www.ospa.info
Auskunftsgebender Bereich:	Technisches Büro Telefon: +49 (0)7171 705-0 E-Mail: sdb@ospa.info

1.4 Notrufnummer:

24-Stunden-Notfallauskunft:	Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg (Beratung in Deutsch und Englisch) Telefon: +49 (0) 761 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Nicht als gefährlich nach CLP-Verordnung und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Keine Kennzeichnung als gefährlich nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 notwendig.

2.3 Sonstige Gefahren:

PBT und vPvB-Eigenschaften:

Kein Bestandteil mit Einstufung als PBT oder vPvB nach den Kriterien des Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthalten.

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkung:

Keine bekannt.

Mögliche schädliche Wirkung auf den Menschen und mögliche Symptome:

Keine bekannt.

Mögliche schädliche Wirkung auf die Umwelt:

Keine umweltschädlichen Wirkungen bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:

3.1 Stoffe:
Nicht relevant.

3.2 Gemische:

3.2.1 Chemische Charakterisierung:
Gemisch anorganischer Stoffe.

3.2.2 Bestandteile:
Gefährliche Inhaltsstoffe: entfällt

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1.1 Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei Beschwerden und Symptomen für ärztliche Behandlung sorgen.

4.1.2 Nach Einatmen:
Verletzten unter Selbstschutz aus Gefahrenbereich an frische Luft bringen, ruhig zu lagern. Bei Beschwerden für ärztliche Behandlung sorgen.

4.1.3 Nach Hautkontakt:
Betroffene Hautpartien mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Beschwerden für ärztliche Behandlung sorgen.

4.1.4 Nach Augenkontakt:

Augen 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser ausspülen, dabei unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen vorher entfernen. Bei Beschwerden für augenärztliche Behandlung sorgen.

4.1.5 Nach Verschlucken:
Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. 1-2 Gläser Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht anregen. Bei Beschwerden für ärztliche Behandlung sorgen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen
Nach Verschlucken großer Mengen: Bauchschmerzen, Reizungen, Blutdruckabfall, Resorption, Herz-Kreislaufstörungen, Schwäche
Gefahren von Herzrhytmusstörungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Dekontamination, symptomatische Behandlung. Kein spez. Antidot bekannt.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

5.1.1 Geeignete Löschmittel:

Löschmittel an die Brandbedingungen der Umgebung anpassen, ggf. Feuerlöschdecke einsetzen. Das Produkt selbst ist nicht brennbar. Brände größerer Mengen mit alkoholbeständigem Schaum, viel Sprühwasser bekämpfen. Kleinbrände mit Pulver, Schaum, Wasser, CO_2 bekämpfen.

5.1.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:
Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.
Chlorwasserstoff (HCL)
Kaliumoxid
Jodwasserstoff (HJ)

5.4 Hinweise für die Brandbekämpfung:
Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Einsatzkräfte mit umluftunabhängigem Atemschutz und Hitzeschutzkleidung ausrüsten. Vollschutzanzug tragen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:
Unbeteiligte Personen fernhalten. Freigesetztes Produkt unverzüglich entfernen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Freisetzung in Oberflächenwasser und/oder Grundwasser verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Mechanisch aufnehmen, nach Möglichkeit wieder verwenden oder nach Kap. 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:
Siehe Abschnitt 8 zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zur Abfallentsorgung.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:
Bei sachgemäßer Verwendung sind keine besonderen Maßnahmen notwendig.

7.1.2 Technische Schutzmaßnahmen:
Keine besonderen technische Schutzmaßnahmen erforderlich.

7.1.3 Handhabungsregelungen:
Nach Gebrauchsanweisung arbeiten.

7.1.4 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Keine Maßnahmen zum Brand- und Explosionsschutz erforderlich.

7.1.5 Weitere Angaben: Keine.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

7.2.1 Lagerklasse (LGK) nach TRGS 510:
13 – Nichtbrennbare Feststoffe

7.2.2 Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen:
Behälter trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Empfohlene Lagertemperatur 20°C +/- 5°C.

7.2.3 Verpackungsmaterialien:
Verpackungsmaterialien vor Einsatz auf Beständigkeit prüfen, sichere Lagerung in Originalverpackung.

7.2.4 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Lagerung in Durchgängen, Durchfahrten, Treppenräumen, allgemein zugänglichen Fluren, auf Dächern, in Dachräumen und Arbeitsräumen unzulässig. Keine Lebensmittelgefäße wegen Verwechslungsgefahr. Behälter eindeutig und dauerhaft kennzeichnen. Möglichst im Originalbehälter aufbewahren, zerbrechliche Gefäße nur bis 2 Liter Inhalt verwenden, maximale Füllmenge 95 %. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2.5 Zusammenlagerungshinweise:
Lagerklasse 13 - Nichtbrennbare Feststoffe. Es sollten nur Stoffe derselben Lagerklasse zusammen gelagert werden. Die Zusammenlagerung mit folgenden Stoffen ist verboten:

- Arzneimittel, Lebensmittel und Futtermittel einschließlich Zusatzstoffe.
- Infektiöse, radioaktive und explosive Stoffe.

- Organische Peroxide.
- Brandfördernde Stoffe der Gruppe 1 nach TRGS 510.

Nicht mit Stoffen zusammenlagern, mit denen gefährliche chemische Reaktionen möglich sind.

7.3 Spezifische Endanwendungen: Keine.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung:

8.1 Zu überwachende Parameter:

8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte:
Es sind keine Daten verfügbar.

8.1.2 Biologische Grenzwerte:
Keine festgelegt.

8.1.3 DNEL- und PNEC-Werte:
Keine festgelegt.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz:

8.2.1.1 Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:
Nicht erforderlich.

8.2.1.2 Persönliche Schutzausrüstung:

Körperschutz:
Nicht erforderlich.

Atemschutz:
Nicht erforderlich

Augenschutz:
Dichtschließende Schutzbrille nach DIN EN 166 empfehlenswert.

Handschutz:
Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh.

Material:	NBR (Natrilkautschuk)	Stärke:	> 0,11 mm	Durchbruchszeit:	> 10 Minuten

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen.

Hautschutz:
Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen. Nach Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen.
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Materialstärke ≥ 0,11mm
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Permeationslevel = 1 (<10min)

Arbeitsplatzhygiene:
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit Augen und Haut vermeiden.

8.2.2 Begrenzung der Umweltexposition:

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

8.2.3 **Begrenzung der Exposition der Endverbraucher:** Nicht relevant.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

9.1.1 **Erscheinungsbild:**

Aggregatzustand: Tabletten (fest)
Farbe: weiß
Geruch: geruchlos

9.1.2 **Sicherheitsrelevante Basisdaten:**

Parameter	Wert	Einheit	Methode	Bemerkung
pH-Wert bei 20 °C	6,3	----	----	13 g/l
Schmelzbereich	n.b.	°C	----	----
Siedepunkt	n.b.	°C	----	----
Flammpunkt	n.b.	°C	----	----
Zündtemperatur	n.b.	°C	----	----
Dampfdruck bei 20°C	n.b.	hPa	----	----
Dichte bei 20°C	2,16	g/cm³	----	----
Wasserlöslichkeit bei 20 °C	----	g/l	----	löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser log P_{ow}	n.b.	----	----	----
Viskosität bei 20°C	n.a.	mPa*s	----	----
Explosionsgrenzen: untere:	n.a.	Vol.%	----	----
obere:	n.a.	Vol.%	----	

n.a. nicht anwendbar n.b. nicht bestimmt

9.3 **Sonstige Angaben:** Keine weiteren Angaben erforderlich.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 **Reaktivität:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 **Chemische Stabilität:**
Chemisch stabil unter den angegebenen Verwendungs- und Lagerbedingungen.

10.3 **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**
Reaktionen mit Alkalimetallen
Reaktionen mit Peroxiden
Reaktionen mit Säuren
Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

10.4 **Zu vermeidende Bedingungen:**
Hohe Temperaturen.

10.5 **Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 **Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**

11.1.1 **Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung:**
Keine Angaben verfügbar.

11.1.2 **Toxikologische Prüfungen:**
Akute Toxizität
Aufgrund der verfügbaren Daten

sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz- und Reizwirkungen:
Keine Angaben verfügbar

Sensibilisierung:
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Subakute bis chronische Toxizität:
Keine Angaben verfügbar.

Kanzerogenität, Mutagenität und Reproduktionstoxizität:
Keine Angaben verfügbar.

11.1.3 Erfahrungen aus der Praxis:

Nach Einatmen:	Kann reizend auf Schleimhäute/obere Atemwege wirken und resorbiert werden.
Nach Hautkontakt:	Kann reizend wirken und resorbiert werden.
Nach Augenkontakt:	Kann reizend wirken.
Nach Verschlucken:	Kann resorbiert werden.
Nach Resorption:	Kann gesundheitsschädlich wirken

11.1.4 Allgemeine Bemerkungen:
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Umweltspezifische Angaben

12.1 Toxizität

12.1.1 Aquatische Toxizität: Gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:
Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.
Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotential:
Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log $P_{o/w}$ < 0).

12.2 Mobilität im Boden:
Verteilung auf Umweltkompartimente: Nicht bestimmt.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe nach REACH Anhang XIII Kriterien.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:
Ozonabbaupotential und Treibhauseffekt sind nicht bekannt, nicht wassergefährdend nach VwVwS.
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine umweltgefährlichen Wirkungen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

13.1.1 Entsorgung von Restmengen und Abfällen des Produktes:
Restmengen und Abfälle des Produktes sind durch Rücknahmesysteme oder zugelassene Entsorgungsunternehmen einer Verwertung oder Beseitigung zuzuführen.

AVV Abfallschlüssel:	16 05 09*	Gebrauchte Chemikalien

13.2 Entsorgung kontaminierter Verpackungen:
Kontaminierte Verpackungen sind durch Rücknahmesysteme oder zugelassene Entsorgungsunternehmen einer Verwertung oder Beseitigung zuzuführen.

13.3 Entsorgung restentleerter Verpackungen:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren und zu reinigen. Als Reinigungsmittel ist Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln, zu empfehlen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer: -
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: -
14.3 Transportgefahrenklassen: -
14.4 Verpackungsgruppe: -
14.5 Umweltgefahren: -
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: -
14.7 Massengutbeförderung gem. Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 u. gem. IBC-Code: -
Kein Gefahrgut im Sinne von ADR/RID, GGVSE, ICAO/IATA, IMDG.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

15.1.1 EU-Vorschriften:
Einstufung und Kennzeichnung:
Das Produkt ist nicht einstufungs- und kennzeichnungspflichtig nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2009.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:
Nicht relevant.
Zulassungen und / oder Verwendungsbeschränkungen:
Nicht relevant.

EG-RL 1999/13/EG (VOC-RL) zur Begrenzung von VOC Emissionen:
Nicht relevant.

15.1.2 Nationale Vorschriften (Deutschland):
Einstufung und Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung (GefStoffV):
Die Zubereitung ist nicht kennzeichnungspflichtig (s.o.).
Beschäftigungsbeschränkungen:
Nicht relevant.

Störfallverordnung (12. BImSchV):.
Nicht relevant.
Einstufung nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS):
nwg – Nicht wassergefährdend (Selbsteinstufung).
Technische Anleitung Luft (TA Luft):
Nicht relevant.
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbote:
Keine zutreffenden.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:
Keine Verpflichtung zur Erstellung einer Stoffsicherheitsbeurteilung (CSA) nach REACH Art. 14 Abs. 1.

16. Sonstige Angaben:

16.1. Wortlaut der R-Sätze und H-Statements aus Kapitel 2 und 3:
Nicht erforderlich.

16.2 Schulungshinweise: Keine.

16.4 Weitere Informationen und Kontaktstellen für technische Informationen:

Datenblatt ausstellender Bereich:
Ospa Apparatebau Pauser GmbH & Co. KG
Goethestraße 5
D-73557 Mutlangen
Telefon: +49 (0)7171 705-0
Telefax: +49 (0)7171 705-199
E-Mail: ospa@ospa.info
Internet: www.ospa.info

Ansprechpartner:
Herr Alexander Reuß
Telefon: +49 (0)7171 705-170
Telefax: +49 (0)7171 705-360
E-Mail: alexander.reuss@ospa-schwimmbadtechnik.de

16.5 Datenquellen zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes:

European chemical Substances Information System (ESIS), Internet: http://ecb.jrc.it/esis
TOXNET Databases on toxicology, hazardous chemicals, environmental health, and toxic releases – U.S. National Library of Medicine (NLM), Internet: http://toxnet.nlm.nih.gov
Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen Berufsgenossenschaften (GESTIS), Internet: http://www.hvbg.de/d/bia/gestis/stoffdb/index.html
Hommel interaktiv 4.0 – Handbuch der gefährlichen Güter, Internet: http://www.springer.com/dal/home/chemistry.
CRC Handbook of Chemistry and Physics, 88th Edition, 2007-2008, Internet: http://www.hbcpnetbase.com.

16.6 Geänderte Angaben und Änderungsgründe:

Vorherige Version:	Version:	2.0	Datum:	14.04.2021
Aktuelle Version:	Version:	2.1	Datum:	16.01.2024
Art der Änderung:	Aktualisierung.			
Grund der Änderung:	Aktualisierung der Kontaktdaten in Absatz 16.4			

16.7 Anmerkungen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen den Erkenntnissen bei Erstellung. Die Informationen sollen Anhaltspunkte für sicheren Umgang mit dem im Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben stellen jedoch keine garantierten Eigenschaften des Produktes dar und sind nicht auf andere Produkte übertragbar

Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich nicht ausdrücklich hieraus etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.